

Positionspapier zur Netzneutralität im FMG Bern, 31. Mai 2013

Verankerung der Netzneutralität im FMG? Während eine Marktregulierung über das Ziel hinaus schießt, begrüsst openaxs Transparenz-Auflagen

Nationalrat Balthasar Glättli fordert in seiner Motion vom 14.12.2012, die Netzneutralität sei im Rahmen einer geplanten Teilrevision im Fernmeldegesetz zu verankern, um einen transparenten und diskriminierungsfreien Datentransfer über das Internet zu gewährleisten. openaxs spricht sich gegen eine vorauseilende Marktregulierung aus, befürwortet jedoch Transparenz-Auflagen, um die Marktkräfte und somit die Selbstregulierung zu stärken.

openaxs, Verband der Schweizer Energieversorger, setzt sich für ein möglichst flächendeckendes und diskriminierungsfreies Glasfasernetz in der Schweiz ein. Netzneutralität ist für den Verband daher ein zentrales Anliegen. Ihr drohen Verletzungen aus drei Perspektiven:

- **Sperren von einzelnen Applikationen oder Diensten.** Ein Serviceprovider hat die Möglichkeit, Dienste auf seinem Netz zu sperren und somit vom Markt auszuschliessen.
- **Priorisieren von einzelnen Applikationen oder Diensten.** Erfolgt der Datenverkehr nach unterschiedlichen Geschwindigkeiten, ist er für Endkunden unterschiedlich attraktiv.
- **Preiszuschläge für einzelne Applikationen oder Dienste.** Werden Datentransfers unterschiedlich verrechnet, führt dies zu einer Ungleichbehandlung verschiedener Anbieter.

Ein gesetzliches Verbot solcher Funktionen wäre nicht zweckdienlich, da sie für gewisse Marktangebote unentbehrlich sind. openaxs spricht sich jedoch dafür aus, dass Anbieter, welche einzelne Applikationen oder Dienste künftig benachteiligen wollen, darauf zu verpflichten sind, solche Verletzungen der Netzneutralität gegenüber ihren Kundinnen und Kunden transparent zu machen. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass die verschiedenen Marktkräfte möglichst gut zum Zug kommen und sich der Markt somit selber regulieren kann. Eine vorauseilende Gesetzesregulierung, wie sie der Motionär anregt, schafft ein Umfeld, welches Innovationen hemmt. Davon ist abzusehen.

openaxs ist der Verband der Schweizer Energieversorger und setzt sich für die Förderung von offenen Breitbandnetzen in der Schweiz ein. Weitere Informationen: www.openaxs.ch.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Franz Stampfli, Präsident openaxs, +41 79 300 82 61, franz.stampfli@openaxs.ch